



Netzwerk Schule und Krankheit

21. Fachtagung „Schule und Psychiatrie (SchuPs)“

in Verbindung mit der

2. bundesweiten Tagung „Netzwerk Schule und Krankheit“

Vom 15.-18. September 2010 in Berlin

„Schulische und psychosoziale Nachsorge für psychiatrieerfahrene und psychotherapiebedürftige Schülerinnen und Schüler als interdisziplinäre Aufgabe“

Tagungsort:

GLS –Sprachschule Kastanienallee 82 10435 Berlin

Programm

Mittwoch, 15. September 2010

- 16.30 Uhr Begrüßung der Gäste und Check in
- 18:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr Berichte aus den einzelnen Bundesländern und Nachbarstaaten (Aula)
- 21:00 Uhr SchuPs – Hauptversammlung

Anschließend geselliges Beisammensein

Donnerstag, 16. September 2010

09:00 Uhr Eröffnung der Tagung

Monika Ahrens, SchuPs Sprecherrat
Dr. Gesine Mörtl, Schulleitung Wiesengrund-Schule
Prof. Dr. Elisabeth Flitner, Netzwerk Schule und Krankheit
Grußworte der Ministerien Berlin/Brandenburg
Vorstellung des Tagungskooperationspartners V.I.A.

10:00 Uhr

Vortrag 1 Prof. Dr. Michael von Aster und Kerstin Schicke

„Zentrum für schulische und psychosoziale Rehabilitation“ - erste Erfahrungen mit dem Nachsorgekonzept

Diskussion

11:30 Uhr

Vortrag 2 Prof. Dr. Elisabeth Flitner

Netzwerk Schule und Krankheit - Ergebnisse eines dreijährigen Entwicklungsprojektes in Brandenburg/ Berlin

Vortrag 3 Prof. Dr. Karin Schleider

Schulische Integration psychisch kranker Kinder- Ergebnisse einer empirischen Studie aus Baden-Württemberg

Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Workshops (siehe gesondertes Workshopprogramm)

PARALLEL:

Netzwerk Schule und Krankheit: gute Vernetzung rund um kranke Kinder

14:00 Uhr Dr. Almut Satrapa –Schill, Robert Bosch Stiftung

Grußwort

Dr. Ingrid Völker, Geschäftsführerin der WISO ISW Gemeinnütziges Institut für

Soziales & Wirtschaft GmbH, Berlin

Gesundheitspolitik der Zukunft: Prävention vor Kuration

Klara Geywitz, Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Brandenburg

Inklusionspolitische Perspektiven in Brandenburg

Prof. Dr. Elisabeth Flitner, Universität Potsdam

Was das Projekt Netzwerk Schule und Krankheit erreicht hat

Kaffeepause

16:00 Uhr **Gute Inklusionspraxis in Brandenburger und Berliner Schulen:
Vorstellung und Preisverleihung**

Dr. Irene Petrovic-Wettstädt, Pädagogische Gesamtleiterin
Leonardo - da-Vinci-Campus, Nauen

Ulla Glitz, Schulleiterin
Comenius Schule, Berlin

Andreas Käßner, Schulleiter
Max-Steenbeck-Gymnasium, Cottbus

Ulrich Haase, Oberstudiendirektor
Paul-Gerhardt-Gymnasium, Lübben

Reni Klähn, Neuruppin
Das Kind im Blick-Kooperationsmodelle im Norden Brandenburgs
Moderation: Kathleen Krause/ Frodo Ostkämper

18:00 Uhr **Abendessen**

20:00 Uhr Kabarett der [Woesner Brothers](#) auf dem Gelände der Kulturbrauerei
Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

Freitag, 17. September 2010

09:00 Uhr **Ideen und Planungen für SchuPs-Tagung 2011**

09:15 Uhr

Vortrag 4 **Wolfgang Oelsner**
*„Doppelspur, Einbahnstraße oder Sackgasse?“ -Wege der Zusammenarbeit zwischen
Regelschule und Klinikschule*
Diskussion

10:15 Uhr

Vortrag 5 **Carla Ines Schellenberger**
Autismus – „Nachsorge für autistisch beeinträchtigte Schüler und Schülerinnen“
Diskussion

11:15 Uhr

Vortrag 6

Dr. Oliver Bilke

*Einrichtung einer neuen KJP- Abteilung unter Berücksichtigung der Nachsorge speziell
Computer- und spielsüchtiger Jugendlicher*

Diskussion

12:00 Uhr

Vortrag 7

Thomas Girnth

*Vorstellung des Kooperationspartners „Steg e.V.“ Jugendhilfeträger von Therapeutischen
Wohngemeinschaften für psychisch kranke Jugendliche und junge Erwachsene*

Diskussion

13:00 Uhr

Mittagspause

14:30 Uhr

Workshops (siehe gesondertes Workshopprogramm)

18:00 Uhr

- **Stadtrundfahrt mit dem Bus**
- **geführter Stadtbummel**
- **Reichstagskuppelbesichtigung**

20:00 Uhr

Schiffahrt mit Tanz und Catering

Samstag, 18. September 2010

09:00 Uhr

Einstiegsvorträge von Klaus Seifried, Siegfried Arnz, Dr. Gesine Mörtl

*„Wie muss Regelschule strukturiert sein, um psychosoziale Nachsorge zum Gelingen zu
bringen und im präventiven Sinne dazu beizutragen, Psychiatrisierungen zu verhindern?“
Welchen Stellenwert haben hier die Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule,
temporäre Lerngruppen, Inklusion?*

09:45 Uhr

**Podiumsdiskussion zu den Einstiegsvorträgen,
Klaus Seifried, Siegfried Arnz, Dr. Gesine Mörtl, Eleonore Fink**
Moderation: Luise Baumhauer/Frodo Ostkämper

11:30 Uhr

Reflexion der Tagung, Abschluss

12:00 Uhr

Mittagessen

13:00 Uhr

Organisation der Abreise